



Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2015

Anzug Lorenz Nägelin und Konsorten betreffend Littering-Anteil ist zu senken!

P125302

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Lorenz Nägelin und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat setzt in der Bekämpfung des Littering bereits diverse Massnahmen um, die auf einem Fünf-Säulen Konzept basieren. So wurden die finanziellen Mittel für die Reining an den Hot-Spots zu den späteren Abendstunden erhöht. Die Prävention an den Schulen wird kontinuierlich ausgebaut mit dem Ziel, dass alle Primarschulen mit dem Thema „Littering“ und „Abfall“ konfrontiert werden. Ebenso werden regelmässig an den Gewerbeschulen Lektionen zum Thema Abfall abgehalten. Seit der Möglichkeit, dass das Amt für Umwelt und Energie (AUE) zusätzlich zur Polizei Übertretungen gemäss Ordnungsbussenkatalog ahnden kann, patrouillieren an Werktagen zwei Abfallkontrolleure des AUE an den belebten Orten in der Stadt Basel und ahnden Übertretungen. Die Präsenz der Abfallkontrolleure im öffentlichen Raum wirkt präventiv und vermeidet ein stärkeres Littering. In der Zusammenarbeit mit den Gewerbe wurde im Jahre 2014 gemeinsam eine weitere Kampagne unter dem Namen „Ein Drecksack macht sauber“ lanciert, finanziert und durchgeführt.

Mit den vom Grossen Rat am 12. November 2014 beschlossenen Änderungen des Umweltschutzgesetzes ist neu die Verwendung von Mehrwegsystemen an allen öffentlichen Veranstaltungen vorgeschrieben. Ebenfalls sind die Take-away-Betriebe verpflichtet, vor ihrem Ladenlokal während den Betriebszeiten einen Abfalleimer aufzustellen und zu leeren.

